

# CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)

R.C.S. Luxembourg B 73 244

Investmentfonds nach Luxemburger Recht  
Jahresbericht für das verlängerte Geschäftsjahr  
vom 1. Oktober 2013 bis 28. November 2014  
(Datum der Liquidationseröffnung)

Bei der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) handelt es sich um einen Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil II des Gesetzes vom 17. Dezember 2010

# CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)

---

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite 2
Geographische Länderaufteilung CARAT (LUX) SICAV - Global One	Seite 3
Wirtschaftliche Aufteilung CARAT (LUX) SICAV - Global One	Seite 3
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens CARAT (LUX) SICAV - Global One	Seite 4
Vermögensaufstellung zum 28. November 2014 der CARAT (LUX) SICAV - Global One	Seite 6
Geographische Länderaufteilung CARAT (LUX) SICAV - Global One Side Pocket	Seite 8
Wirtschaftliche Aufteilung CARAT (LUX) SICAV - Global One Side Pocket	Seite 8
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens CARAT (LUX) SICAV - Global One Side Pocket	Seite 9
Vermögensaufstellung zum 28. November 2014 der CARAT (LUX) SICAV - Global One Side Pocket	Seite 11
Konsolidierter Jahresabschluss der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)	Seite 12
Erläuterungen zum Jahresabschluss per 28. November 2014	Seite 14
Angaben gem. delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)	Seite 19
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite 21
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 24

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

# Bericht zum Geschäftsverlauf

---

Während der Verwaltungsratssitzung der SICAV am 21. August 2014 beschloss der Verwaltungsrat einstimmig, dass die CARAT (LUX) SICAV in Liquidation gesetzt werden soll.

Die daraufhin einberufene außerordentliche Generalversammlung am 28. November 2014 beschloss die Liquidation der SICAV. Liquidator der Investmentgesellschaft ist die HANSAINVEST LUX S.A. vertreten durch Herrn Frank Linker, Geschäftsführer der HANSAINVEST LUX S.A.

Die im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände (mit Ausnahme der geschlossenen und sich derzeit in Abwicklung befindlichen Offenen Immobilienfonds, des in Insolvenz befindlichen Genussscheins und des im Sidepockets befindlichen nicht veräußerbaren Fonds) werden liquidiert und der Cash Betrag wird an die Anleger ausgekehrt. Die bis zur endgültigen Veräußerung der in Liquidation befindlichen Immobilienfonds und des Sidepockets anfallenden Kosten werden vor Ausschüttung des Cash Betrags von diesem einbehalten und im Fonds zurückgestellt.

Die Investmentgesellschaft wird solange mit dem Status „in Liquidation“ weitergeführt, bis die vollständige Veräußerung der nicht liquiden Vermögensgegenstände (wie oben beschrieben) erfolgt ist. Die vollständige Veräußerung der nicht liquiden Vermögensgegenstände soll über die nächsten Monate erfolgen. Unmittelbar nach der vollständigen Veräußerung der nicht liquiden Vermögensgegenstände wird der entstandene Cash Betrag an die Anleger ausgeschüttet und die SICAV aufgelöst.

Aktienrücknahmen oder –ausgaben für die CARAT (LUX) SICAV werden bis zum Abschluss der Liquidation nicht vorgenommen.

Die mit der Liquidation verbundenen Kosten trägt die SICAV.

Die Netto-Liquidationserlöse, deren Empfänger nicht erreicht werden, werden von der Depotbank nach Abschluss des Liquidationsverfahrens für Rechnung der Anleger bei der Caisse de Consignation hinterlegt, wo diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist angefordert werden.

Des Weiteren wurde in der Außerordentlichen Generalversammlung beschlossen, das Geschäftsjahresende dauerhaft auf den 31. Dezember eines jeden Jahres zu verlegen. Das Geschäftsjahr, welches am 1. Oktober 2013 begonnen hat, endet somit am 31. Dezember 2014.

Aufgrund des Beschlusses, die SICAV zum 28. November 2014 „in Liquidation“ zu versetzen, endete das Geschäftsjahr, welches am 1. Oktober 2013 begonnen hat, am 28. November 2014 (Datum der Liquidationseröffnung).

Luxemburg, im Dezember 2014

Der Liquidator der CARAT LUX SICAV

# CARAT (LUX) SICAV - Global One

---

Jahresbericht  
1. Oktober 2013 - 28. November 2014

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Aktienklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	930386
ISIN-Code:	LU0106078503
Ausgabeaufschlag:	bis zu 3,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,10 % p.a. (seit 1. Januar 2014)
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

## Geographische Länderaufteilung

Deutschland	59,02 %
Luxemburg	29,91 %
Frankreich	11,58 %
Wertpapiervermögen	100,51 %
Bankguthaben	10,18 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-10,69 %
	<b>100,00 %</b>

## Wirtschaftliche Aufteilung

Investmentfondsanteile	100,51 %
Wertpapiervermögen	100,51 %
Bankguthaben	10,18 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-10,69 %
	<b>100,00 %</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# CARAT (LUX) SICAV - Global One

## Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 28. November 2014

	EUR 30. September 2013	EUR 28. November 2014
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten zum 30. September 2013: EUR 2.490.060,88) (Wertpapiereinstandskosten zum 28. November 2014: EUR 2.359.473,53)	2.018.512,88	1.807.268,73
Bankguthaben *	73.881,58	183.030,62
Dividendenforderungen	2.704,16	0,00
	<b>2.095.098,62</b>	<b>1.990.299,35</b>
Zinsverbindlichkeiten	0,00	-16,46
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr **	-865,25	-139,87
Depotbankvergütung **	-51,91	-41,96
Zentralverwaltungsstellenvergütung **	-1.000,00	-933,33
Register- und Transferstellenvergütung	-2.000,00	0,00
Taxe d'abonnement ***	-200,86	-101,88
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-15.500,00	-24.412,83
Erwartete Liquidationskosten ****	0,00	-166.589,64
	<b>-19.618,02</b>	<b>-192.235,97</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>2.075.480,60</b>	<b>1.798.063,38</b>
<b>Umlaufende Aktien</b>	<b>57.671,763</b>	<b>57.671,763</b>
<b>Aktienwert</b>	<b>35,99 EUR</b>	<b>31,18 EUR</b>

\* Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt.

\*\* Rückstellungen für den Zeitraum 1. November 2014 - 28. November 2014

\*\*\* Rückstellungen bis zum 28. November 2014

\*\*\*\* Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

## Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	30. September 2013	28. November 2014
	Stück	Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	57.671,763	57.671,763
Ausgegebene Aktien	0,000	0,000
Zurückgenommene Aktien	0,000	0,000
<b>Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>57.671,763</b>	<b>57.671,763</b>

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2012	2,29	57.672	-275,93	39,76
30.09.2013	2,08	57.672	0,00	35,99
28.11.2014	1,80	57.672	0,00	31,18

Entwicklungen der Vergangenheit sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# CARAT (LUX) SICAV - Global One

## Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 28. November 2014

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.075.480,60
Ordentlicher Nettoaufwand	-209.266,66
Realisierte Gewinne	12.506,22
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-80.656,78
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>1.798.063,38</b>

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 28. November 2014

	EUR
<b>Erträge</b>	
Erträge aus Investmentanteilen	28.727,98
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>28.727,98</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Zinsaufwendungen	-16,45
Depotbankvergütung	-660,90
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-13.933,33
Taxe d'abonnement	-856,17
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-42.244,17
Register- und Transferstellenvergütung	-37,02
Staatliche Gebühren	-8.960,46
Lagerstellengebühren	-682,54
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-4.013,96
Erwartete Liquidationskosten <sup>2)</sup>	-166.589,64
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-237.994,64</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-209.266,66</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>2) 3)</sup></b>	<b>0,00</b>
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>2) 3)</sup></b>	<b>12,08</b>

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Rechtskosten.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

<sup>3)</sup> Die Berechnungen beziehen sich auf den verlängerten Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 28. November 2014.

# CARAT (LUX) SICAV - Global One

## Vermögensaufstellung zum 28. November 2014

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV*
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE000A0M6090	IVP Internationales Virtuelles Produktmanagement GmbH Genussschein Perp.	EUR	0	0	100.000	0,0001	0,10	0,00
							<b>0,10</b>	<b>0,00</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								
							<b>0,10</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktien, Anrechte und Genussscheine</b>								
							<b>0,10</b>	<b>0,00</b>
<b>Investmentfondsanteile</b>								
<b>Deutschland</b>								
DE0009802314	SEB ImmoPortfolio Target Return Fund <sup>1)</sup>	EUR	0,000	0,000	3.899,219	100,0700	390.194,85	21,69
DE000A0DJ328	TMW Immobilien Weltfonds <sup>1)</sup>	EUR	0,000	0,000	15.345,407	18,3200	281.127,86	15,64
DE0009772681	UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe <sup>1)</sup>	EUR	0,000	0,000	54.083,241	7,2100	389.940,17	21,69
							<b>1.061.262,88</b>	<b>59,02</b>
<b>Frankreich</b>								
FR0000292278	Magellan SICAV	EUR	0,000	0,000	10.400,000	20,0200	208.208,00	11,58
							<b>208.208,00</b>	<b>11,58</b>
<b>Luxemburg</b>								
LU0216092006	Deutsche Aktien Total Return	EUR	0,000	0,000	1.475,000	130,4500	192.413,75	10,70
LU0146864797	DWS Russia	EUR	0,000	0,000	265,000	163,6000	43.354,00	2,41
LU0124167924	FPM Funds SICAV - Stockpicker Germany All Cap	EUR	0,000	0,000	1.000,000	302,0300	302.030,00	16,80
							<b>537.797,75</b>	<b>29,91</b>
<b>Investmentfondsanteile</b>								
							<b>1.807.268,63</b>	<b>100,51</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>								
							<b>1.807.268,73</b>	<b>100,51</b>
<b>Bankguthaben</b>								
<b>Kontokorrent</b>		<b>Währung</b>	<b>Zinssatz in %</b>	<b>Fälligkeit</b>	<b>Bestand in Fremdwährung</b>	<b>Kurswert in EUR</b>	<b>%</b>	
DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG**		EUR	-0,2500	täglich	181.401,37	181.401,37	10,09	
DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG**		USD	0,0000	täglich	2.033,31	1.629,25	0,09	
<b>Summe Bankguthaben - Kontokorrent</b>							<b>183.030,62</b>	<b>10,18</b>
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>							<b>-192.235,97</b>	<b>-10,69</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in EUR</b>							<b>1.798.063,38</b>	<b>100,00</b>

\* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

\*\* Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt. Die angegebenen Zinssätze sind per 28. November 2014. Die aufgeführten Salden der Bankguthaben sind auf Sicht fällig.

<sup>1)</sup> Zielfonds, die sich in Abwicklung befinden

Während des Berichtszeitraumes wurden keine Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# CARAT (LUX) SICAV - Global One

---

## Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge und Verwaltungsvergütung

Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

ISIN	Wertpapiere		Ausgabeaufschlag in % *	Rücknahmeabschlag in %*	Verwaltungsvergütung in %
LU0216092006	Deutsche Aktien Total Return	EUR	2,00	-	1,25
LU0146864797	DWS Russia	EUR	5,00	-	2,00
LU0124167924	FPM Funds SICAV - Stockpicker Germany All Cap	EUR	4,00	-	0,90
FR0000292278	Magellan SICAV	EUR	3,25	-	1,75
DE0009802314	SEB ImmoPortfolio Target Return Fund	EUR	3,00	3,00	0,90
DE000A0DJ328	TMW Immobilien Weltfonds	EUR	5,00	-	0,75
DE0009772681	UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	EUR	5,00	3,00	0,94

\* Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge wurden im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 28. November 2014 nicht bezahlt.

## Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 27. November 2014 in Euro umgerechnet.

US-Dollar	USD	1	1,2480
-----------	-----	---	--------



# CARAT (LUX) SICAV - Global One Side Pocket

---

Jahresbericht  
1. Oktober 2013 - 28. November 2014

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden.

Derzeit besteht die folgende Aktienklasse mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

WP-Kenn-Nr.:	A0YDBN
ISIN-Code:	LU0462800169
Ausgabeaufschlag:	keiner
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,00 % p.a.
Mindestfolgeanlage:	keine
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

## Geographische Länderaufteilung

Irland	4,88 %
Wertpapiervermögen	4,88 %
Bankguthaben	106,32 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-11,20 %
	<b>100,00 %</b>

## Wirtschaftliche Aufteilung

Investmentfondsanteile	4,88 %
Wertpapiervermögen	4,88 %
Bankguthaben	106,32 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-11,20 %
	<b>100,00 %</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# CARAT (LUX) SICAV - Global One Side Pocket

## Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 28. November 2014

	EUR 30. September 2013	EUR 28. November 2014
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten zum 30. September 2013: EUR 969,86) (Wertpapiereinstandskosten zum 28. November 2014: EUR 969,86)	969,86	969,86
Bankguthaben *	29.667,83	21.141,36
	<b>30.637,69</b>	<b>22.111,22</b>
Zinsverbindlichkeiten	0,00	-1,90
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-500,00	-230,97
Erwartete Liquidationskosten **	0,00	-1.993,12
	<b>-500,00</b>	<b>-2.225,99</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen</b>	<b>30.137,69</b>	<b>19.885,23</b>
<b>Umlaufende Aktien</b>	<b>148.128,931</b>	<b>148.128,931</b>
<b>Aktienwert</b>	<b>0,20 EUR</b>	<b>0,13 EUR</b>

\* Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt.

\*\* Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

## Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	30. September 2013	28. November 2014
	Stück	Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	148.128,931	148.128,931
Ausgegebene Aktien	0,000	0,000
Zurückgenommene Aktien	0,000	0,000
<b>Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>148.128,931</b>	<b>148.128,931</b>

## Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.09.2012	0,03	148.129	0,00	0,22
30.09.2013	0,03	148.129	0,00	0,20
28.11.2014	0,02	148.129	0,00	0,13

Entwicklungen der Vergangenheit sind keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse.

## Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 28. November 2014

	EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	30.137,69
Ordentlicher Nettoaufwand	-10.252,46
<b>Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>19.885,23</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# CARAT (LUX) SICAV - Global One Side Pocket

---

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 28. November 2014

	EUR
<b>Aufwendungen</b>	
Zinsaufwendungen	-1,90
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr	-4.083,38
Taxe d'abonnement	-16,12
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-201,42
Register- und Transferstellenvergütung	-49,50
Staatliche Gebühren	-83,81
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-3.823,21
Erwartete Liquidationskosten <sup>2)</sup>	-1.993,12
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-10.252,46</b>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>-10.252,46</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt <sup>2) 3)</sup></b>	<b>0,00</b>
<b>Total Expense Ratio in Prozent <sup>2) 3)</sup></b>	<b>43,21</b>

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Rechtskosten.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

<sup>3)</sup> Die Berechnungen beziehen sich auf den verlängerten Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 28. November 2014.

# CARAT (LUX) SICAV - Global One Side Pocket

## Vermögensaufstellung zum 28. November 2014

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Abgänge im Berichtszeitraum (ungeprüft)	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV *
<b>Investmentfondsanteile</b>								
<b>Irland</b>								
IE0030487957	Thema Fund	EUR	0,000	0,000	9.698,638	0,1000	969,86	4,88
							<b>969,86</b>	<b>4,88</b>
<b>Investmentfondsanteile</b>							<b>969,86</b>	<b>4,88</b>
<b>Wertpapiervermögen</b>							<b>969,86</b>	<b>4,88</b>
<b>Bankguthaben</b>								
<b>Kontokorrent</b>		<b>Währung</b>	<b>Zinssatz in %</b>	<b>Fälligkeit</b>	<b>Bestand in Fremdwährung</b>	<b>Kurswert in EUR</b>	<b>%</b>	
DZ PRIVATBANK S.A., LUXEMBURG **		EUR	-0,2500	täglich	21.141,36	21.141,36	106,32	
<b>Summe Bankguthaben - Kontokorrent</b>						<b>21.141,36</b>	<b>106,32</b>	
<b>Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten</b>							<b>-2.225,99</b>	<b>-11,20</b>
<b>Netto-Teilfondsvermögen in EUR</b>							<b>19.885,23</b>	<b>100,00</b>

\* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

\*\* Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt. Die angegebenen Zinssätze sind per 28. November 2014. Die aufgeführten Salden der Bankguthaben sind auf Sicht fällig.

Während des Berichtszeitraumes wurden keine weiteren Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen getätigt, die nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

## Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge und Verwaltungsvergütung

Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Depotbank und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

ISIN	Wertpapiere		Ausgabeaufschlag in % ***	Rücknahmeabschlag in %***	Verwaltungsvergütung in %
IE0030487957	Thema Fund	EUR	5,00	-	n.a.

\*\*\* Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge wurden im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 28. November 2014 nicht bezahlt.

## Devisenkurse

Zum 28. November 2014 existierten ausschließlich Vermögenswerte in der Fondswährung Euro.

# CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)

## Konsolidierter Jahresabschluss

der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) mit den Teilfonds

CARAT (LUX) SICAV - Global One und CARAT (LUX) SICAV - Global One Side Pocket

### Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 28. November 2014

	EUR 30. September 2013	EUR 28. November 2014
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten zum 30. September 2013: EUR 2.491.030,74) (Wertpapiereinstandskosten zum 28. November 2014: EUR 2.360.443,39)	2.019.482,74	1.808.238,59
Bankguthaben*	103.549,41	204.171,98
Dividendenforderungen	2.704,16	0,00
	<b>2.125.736,31</b>	<b>2.012.410,57</b>
Zinsverbindlichkeiten	0,00	-18,36
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr**	-865,25	-139,87
Depotbankvergütung **	-51,91	-41,96
Zentralverwaltungsstellenvergütung **	-1.000,00	-933,33
Register- und Transferstellenvergütung	-2.000,00	0,00
Taxe d'abonnement ***	-200,86	-101,88
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-16.000,00	-24.643,80
Erwartete Liquidationskosten ****	0,00	-168.582,76
	<b>-20.118,02</b>	<b>-194.461,96</b>
<b>Netto-Fondsvermögen</b>	<b>2.105.618,29</b>	<b>1.817.948,61</b>

\* Die gehaltenen Bankguthaben sind nicht durch eine Einrichtung zur Sicherung der Einlagen geschützt.

\*\* Rückstellungen für den Zeitraum 1. November 2014 - 28. November 2014

\*\*\* Rückstellungen bis zum 28. November 2014

\*\*\*\* Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

### Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 28. November 2014

	EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	2.105.618,29
Ordentlicher Nettoaufwand	-219.519,12
Realisierte Gewinne	12.506,22
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-80.656,78
<b>Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>1.817.948,61</b>

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)

---

## Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2013 bis zum 28. November 2014

	EUR
<b>Erträge</b>	
Erträge aus Investmentanteilen	28.727,98
<b>Erträge insgesamt</b>	<u>28.727,98</u>
<b>Aufwendungen</b>	
Zinsaufwendungen	-18,35
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementgebühr / ggf. Anlageberatergebühr	-4.083,38
Depotbankvergütung	-660,90
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-13.933,33
Taxe d'abonnement	-872,29
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-42.445,59
Register- und Transferstellenvergütung	-86,52
Staatliche Gebühren	-9.044,27
Lagerstellengebühren	-682,54
Sonstige Aufwendungen <sup>1)</sup>	-7.837,17
Erwartete Liquidationskosten <sup>2)</sup>	-168.582,76
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<u>-248.247,10</u>
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<u>-219.519,12</u>

<sup>1)</sup> Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Rechtskosten.

<sup>2)</sup> Siehe Erläuterungen zu diesem Abschluss.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

# Erläuterungen zum Jahresabschluss per 28. November 2014

---

## 1.) ALLGEMEINES

Die CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxemburg-Strassen. Die Satzung der Investmentgesellschaft trat am 23. Dezember 1999 in Kraft und wurde am 11. Februar 2000 im Mémorial C Recueil des Sociétés et Associations (das „Mémorial“) veröffentlicht. Die Satzung wurde letztmalig am 22. Juli 2014 geändert und am 13. August 2014 im Mémorial veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B-73.244 eingetragen.

Die Investmentgesellschaft ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (Société d'Investissement à Capital Variable), die gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (einschließlich nachfolgender Änderungen und Ergänzungen) („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) auf unbestimmte Dauer in der Form eines Umbrella-Fonds errichtet wurde. Die Außerordentlich Generalversammlung hat am 28. November 2014 beschlossen, die SICAV „in Liquidation“ zu versetzen. Des Weiteren wurde die HANSAINVEST LUX S.A., vertreten von Herrn Frank Linker, mit der Aufgabe des Liquidators beauftragt.

Die Funktion der Verwaltungsgesellschaft übernahm die HANSAINVEST LUX S.A. („Verwaltungsgesellschaft“), eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 14, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach. Sie wurde am 26. August 1988 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. November 1988 im Mémorial veröffentlicht. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde letztmalig am 26. August 2014 geändert und am 25. September 2014 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxemburg B 28.765 eingetragen. Das Geschäftsjahr der Verwaltungsgesellschaft endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Das gezeichnete Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2013 auf 1.337.350,- Euro.

Die Verwaltungsgesellschaft entspricht den Anforderungen der geänderten Richtlinie 2009/65/EG des Rates zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren sowie der Richtlinie 2011/61/EU über Verwalter alternativer Investmentfonds. Die Verwaltungsgesellschaft fungiert als externer Verwalter des Fonds (AIFM) im Sinne des Gesetzes vom 12. Juli 2013.

## 2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Liquidators der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Nettovermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die für den jeweiligen Teilfonds in dem betreffenden Anhang festgelegte Währung („Teilfondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien geteilt.
4. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen der Satzung Auskunft über die Situation des Vermögens der Investmentgesellschaft gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
  - a) Wertpapiere und sonstige Vermögensgegenstände, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier oder anderer Vermögensgegenstand an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
  - b) Wertpapiere und sonstige Vermögensgegenstände, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Investmentgesellschaft bzw. der Liquidator für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere oder sonstigen Vermögensgegenstände verkauft werden können.
  - c) Nicht an Terminbörsen, aber auf einem organisierten Markt gehandelte Forwardkontrakte, Optionen und sonstige Finanzinstrumente werden zu ihrem Liquidationswert bewertet, wie er von der Verwaltungsgesellschaft bzw. dem Liquidator nach allgemein anerkannten Grundsätzen, unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung, marktüblicher Gepflogenheiten und der Interessen der Anleger festgelegt wird, vorausgesetzt, dass die vorerwähnten Grundsätze jederzeit allgemein anerkannten nachprüfbaren Bewertungsregeln entsprechen.
  - d) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter den Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere und sonstigen Vermögensgegenstände keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere, ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft bzw. der Liquidator nach Treu und Glauben und nach allgemein anerkannten nachprüfbaren Bewertungsregeln auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
  - e) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

# Erläuterungen zum Jahresabschluss per 28. November 2014

---

- f) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen, werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.
- g) Der Bericht der SICAV und ihrer Teilfonds wurde aufgrund der Einleitung der Liquidation der Investmentgesellschaft zum 28. November 2014 unter Aufgabe der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

In Zusammenhang mit der Verwertung der Vermögensgegenstände der Teilfonds erwartete Kosten, wurden im Jahresabschluss zum 28. November 2014 in der Position „Erwartete Liquidationskosten“ zurückgestellt.

- 5. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.
- 6. Die Nettoinventarwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für die jeweiligen Teilfonds insgesamt. Soweit jedoch innerhalb der jeweiligen Teilfonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Nettoinventarwertberechnung innerhalb des Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer für den Teilfonds insgesamt.
- 7. Die Voraussetzungen, unter denen die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie eingestellt werden kann, sind in Artikel 11 der Satzung festgehalten.
- 8. Die Bewertung der Zielfondsanteile erfolgt zum letzten verfügbaren Nettoinventarwert.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

### 3.) BESTEUERUNG

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von 0,05% p.a. (0,01% p.a. für Teilfonds oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Anleger ausgegeben werden), die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Investmentgesellschaft, die Verwaltungsgesellschaft noch die Depotbank zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

#### Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im Bundesanzeiger [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) unter dem Bereich „Kapitalmarkt - Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

### 4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### 5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Depotbankgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

### 6.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NTFV)}} \times 100$$

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

### 7.) LAUFENDE KOSTEN

Bei den „laufenden Kosten“ handelt es sich um eine Kennzahl, die nach Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b der Verordnung (EU) Nr. 583/2010 der Kommission vom 1. Juli 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments ermittelt wurde.



# Erläuterungen zum Jahresabschluss per 28. November 2014

Die laufenden Kosten geben an, wie stark das Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit Kosten belastet wurde. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen etwaigen erfolgsabhängigen Vergütungen (Performance Fee). Bei den Transaktionskosten werden nur die direkten Kosten der Depotbank berücksichtigt. Die Kennzahl weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des Geschäftsjahres aus. Bei Investmentfonds, die zu mehr als 20% in andere Fondsprodukte/Zielfonds investieren, werden zusätzlich die Kosten der Zielfonds berücksichtigt - etwaige Einnahmen aus Retrozessionen (Bestandspflegeprovisionen) für diese Produkte werden aufwandsmindernd gegengerechnet. Derzeit werden die Kosten der Zielfonds mittels eines Schätzverfahrens anhand von Investmentfonds-Kategorien (z.B. Aktienfonds, Rentenfonds etc.) ermittelt. Die tatsächlichen Kosten einzelner Zielfonds können von dem Schätzwert abweichen.

Für Anteilklassen, welche noch kein volles Geschäftsjahr bestehen, basiert die Kennzahl auf einer Kostenschätzung.

## 8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren, Lagerstellengebühren und Steuern.

## 9.) SONSTIGE WICHTIGE HINWEISE

### Aussetzung der Rücknahmen von Zielfonds der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)

Zum Geschäftsjahresende war der Teilfonds CARAT (LUX) SICAV - Global One in die nachfolgend aufgeführten Immobilienfonds investiert, die sich am Abschlussstichtag in einer geordneten Abwicklung befinden:

ISIN	CARAT (LUX) SICAV - Global One	Abwicklung bis	Anteil am NTFV* per 28.11.2014	NIW am 27.11.2014	Börse HH** am 27.11.2014	Differenz in %
DE000A0DJ328	TMW Immobilien Weltfonds <sup>1)</sup>	---	15.64%	18.32 €	12.85 €	-29.20
DE0009772681	UBS (D) 3 Sector Real Estate Europe	05/09/2015	21.69%	7.21 €	5.55 €	-23.02
DE0009802314	SEB ImmoPortfolio Target Return Fund	31/05/2017	21.69%	100.07 €	76.10 €	-23.95

Die Bewertung der o. g. Zielfondsanteile im Liquidationsbericht der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) erfolgt zum letzten veröffentlichten Nettoinventarwert (NIW), da der Liquidator beabsichtigt, diese Zielfondsanteile bis zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Zielfonds zu halten und nicht vorzeitig über die Börse zu veräußern. Der Liquidator prüft fortlaufend, ob der Verlust bei einer Veräußerung über die Börse geringer ist als die Kosten die durch das Halten der Papiere entstehen. Im für den Anleger positiven Fall wird der Liquidator eine Änderung der Bewertungspolitik in Erwägung ziehen.

### Aussetzung der Anteilscheinrücknahme und -ausgabe der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)

Aufgrund der Tatsache, dass der Anteil der geschlossenen und sich derzeit in Abwicklung befindlichen Offenen Immobilienfonds im Portfolio ca. 59,02% des Netto-Teilfondsvermögens beträgt (Stand 20. Januar 2012: 49,73%), kann der Teilfonds momentan über einen Teil seiner Anlagen nicht verfügen.

Daher beschloss der Verwaltungsrat in Übereinstimmung mit Artikel 11 der Satzung der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) die Einstellung der Berechnung des Nettoinventarwertes des Teilfonds CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) - Global One ab dem 20. Januar 2012.

Seit Einstellung der Berechnung des Nettoinventarwertes, wurden keine Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge ausgeführt.

### Insolvenz der IVP Internationales Virtuelles Produktmanagement GmbH

Zum 28. November 2014 war die CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) - Global One in den IVP Internationales Virtuelles Produktmanagement GmbH Inhaber-Genußschein 2007/unbegr, WKN A0M609, investiert.

Zum 31. Dezember 2011 wurde über das Vermögen dieser Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

Die Bewertung des Genußscheines wurde im Januar 2012 herabgesetzt auf 0%, da der Verwaltungsrat und der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) sehr geringe Chancen sah, dass der Fonds aus der Insolvenz bedient werden wird.

<sup>1)</sup> Der TMW Weltfonds befindet sich seit Juni 2011 in Liquidation. Das Recht der TMW zur Verwaltung des Fonds lief am 31. Mai 2014 aus. Das von TMW treuhänderisch für die Anleger gehaltene Eigentum an den Vermögensgegenständen des Sondervermögens geht mit Erlöschen des Verwaltungsrechts per Gesetz auf CACEIS Bank Deutschland GmbH über. Die Depotbank CACEIS hat ab dem 1. Juni 2014 die Aufgabe, die restlichen Vermögensgegenstände des Sondervermögens unter Wahrung der Interessen der Anleger innerhalb von drei Jahren zu liquidieren.

\* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

\*\* HH = Börse Hamburg

## AIF-Status der HANSAINVEST LUX S.A.

Die HANSAINVEST LUX S.A. erlangte mit Datum vom 26. August 2014 die Zulassung zur Verwaltung von alternativen Investmentfonds (AIFM) gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013. Dieses Gesetz wurde erlassen, um die Verwalter alternativer Investments, die einen großen Teil aller investierten Vermögenswerte in der Europäischen Union (EU) betreuen und damit systemische Risiken darstellen können, zu regulieren. Mit diesem Gesetz ist es möglich, für die Aktivitäten in vorgeanntem Bereich erstmalig einen Binnenmarkt mit harmonisierten und strengen Regulierungsvorschriften sowie einen Kontrollrahmen für Tätigkeiten aller Verwalter von alternativen Investments innerhalb der EU zu schaffen.

## 10.) INFORMATIONEN ZUR SIDE-POCKET

Der Verwaltungsrat der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) wurde am 16. Dezember 2008 durch den Verwaltungsrat der Thema International Fund plc darüber informiert, dass die vom Teilfonds CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) – Global One gehaltenen Anteile am Thema Hedged US Equity Fund („Zielfonds“) von den Vorgängen der Gesellschaft Bernard L. Madoff Investment Securities LLC in New York betroffen sind. Vor diesem Hintergrund setzte der Zielfonds die Nettoinventarberechnung, sowie die Zeichnung und Rückgabe von Anteilen mit Wirkung zum 14. Dezember 2008 aus. Die Investition der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) in den Zielfonds (Thema Hedged US Equity Fund / Madoff-Fonds) betrug zum 16. Dezember 2008 18,96% des Fondsvermögens der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation). Der Verwaltungsrat der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) fasste am 18. Dezember 2008 den Beschluss, die Nettoinventarwertberechnung sowie die Ausgabe und Rücknahme von Aktien des Teilfonds CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) - Global One einzustellen. Aufgrund der Unsicherheit welche Beträge aus dem Zielfonds in den betroffenen Teilfonds zurückfließen werden und vor dem Hintergrund den Anlegern zu erlauben ihre Aktien am Teilfonds CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) – Global One zur Rückgabe einzureichen bzw. neue Aktien des Teilfonds CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) – Global One auszugeben, hat der Verwaltungsrat beschlossen, mit Wirkung zum 17. Dezember 2009 die von der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) gehaltenen Anteile am Thema Hedged US Equity Fund aus dem Teilfonds CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) – Global One herauszulösen und in den neuen Teilfonds CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) – Global One Side Pocket (WKN: A0YDBN / ISIN: LU0462800169) einzubringen. Jedem Anleger wurden Aktien des Side Pocket in Höhe seiner bisherigen Aktien zugeteilt. Die CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) – Global One Side Pocket wird mindestens für einen Zeitraum von fünf Jahren aufrechterhalten, es sei denn, das Gerichtsverfahren im Fall Madoff ist vorher abgeschlossen.

## 11.) EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

### a.) Liquidation der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)

Während der Verwaltungsratsitzung der SICAV am 21. August 2014 beschloss der Verwaltungsrat einstimmig, dass die CARAT (LUX) SICAV in Liquidation gesetzt werden soll.

Die daraufhin einberufene außerordentliche Generalversammlung am 28. November 2014 beschloss die Liquidation der SICAV. Liquidator der Investmentgesellschaft ist die HANSAINVEST LUX S.A. vertreten durch Herrn Frank Linker, Geschäftsführer der HANSAINVEST LUX S.A.

Die mit der Liquidation verbundenen Kosten trägt der Fonds.

Auf der der Außerordentlichen Generalversammlung wurde beschlossen, dass das Geschäftsjahresende dauerhaft auf den 31. Dezember eines jeden Jahres verlegt wird. Das Geschäftsjahr, welches am 1. Oktober 2013 begonnen hat, endet somit am 31. Dezember 2014.

Aufgrund des Beschlusses, die SICAV zum 28. November 2014 „in Liquidation“ zu versetzen, endete das Geschäftsjahr, welches am 1. Oktober 2013 begonnen hat, am 28. November 2014 (Datum der Liquidationseröffnung).

### b.) Allgemeine Änderungen

Der Verkaufsprospekt und das Verwaltungsreglement des Fonds wurden an die Vorgaben des Luxemburger Gesetzes vom 12. Juli 2013 über Verwalter Alternativer Investmentfonds angepasst. Des Weiteren wurden Hinweise für Anleger mit Bezug zu den Vereinigten Staaten von Amerika mit aufgenommen. Weiterhin wurden einige Musteranpassungen vorgenommen und die Anlagepolitik zusammengefasst und präzisiert. Hierdurch ergeben sich jedoch keine inhaltlichen Änderungen. Die Änderungen traten mit Wirkung zum 22. Juli 2014 in Kraft.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

## 12.) EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

# Erläuterungen zum Jahresabschluss per 28. November 2014

---

## 13.) ZUSAMMENSETZUNG DER ERWARTETEN LIQUIDATIONSKOSTEN

Die folgende Übersicht enthält die detaillierte Zusammensetzung der im Fonds zurückgestellten Kosten, die während des Liquidationszeitraums erwartet werden. Die Kostenschätzung umfasst einen Zeitraum bis zum 28. November 2019:

Teilfonds	CARAT (LUX) SICAV - Global One	CARAT (LUX) SICAV – Global One Side Pocket
	Erwartete Kosten	Erwartete Kosten
Erstellung und Prüfung von Berichten	18.464,66 €	206,34 €
Prüfung der Steuerdaten	10.530,00 €	
Publikationskosten	9.655,68 €	110,52 €
Notarkosten	3.560,22 €	39,78 €
Kosten für die Liquidation	10.804,26 €	120,74 €
Kosten der Verwaltungsgesellschaft	14.834,23 €	167,77 €
wiederkehrende Rechnungen*	65.270,61 €	729,39 €
Kosten für unvorhergesehene Ereignisse und Rechnungen**	33.469,98 €	618,58 €

\* Hier sind enthalten die zukünftigen Gebühren für Dienstleister und Aufsichtsbehörden.

\*\* Die Kosten für unvorhergesehene Ereignisse und Rechnungen betreffen einen Sicherheitspuffer auf die erwarteten Liquidationskosten. Sollte zum Abschluss der Liquidation diese Position nicht aufgebraucht sein, wird der Restbetrag dem Fondsvermögen wieder zurückgeführt und an den Anleger ausbezahlt.

# Angaben gem. delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

---

## 1.) RISIKOMANAGEMENT-VERFAHREN

Der Liquidator verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko angemessen zu überwachen und zu messen.

Je nach Ausgestaltung des Fonds verwendet die Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich eines der folgenden Risikomanagementverfahren:

- a) Im Einklang mit dem Gesetz vom 13. Februar 2007 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der CSSF berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:
  - **Commitment Approach:**  
Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.
  - **VaR-Ansatz:**  
Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.
  - **Relativer VaR-Ansatz:**  
Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios nicht um mehr als maximal das Vierfache übersteigen. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.
  - **Absoluter VaR-Ansatz:**  
Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds maximal 50% des Fondsvermögens nicht überschreiten.
- b) Die Messung der mit den Anlagepositionen verbundenen Risiken erfolgt auf Basis des sogenannten Scoring-Modells. Im Einklang mit der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 der Kommission vom 19. Dezember 2012 („AIFM-Verordnung“) stellt dieses Modell ein wirksames Verfahren für das Risikomanagement dar, das es ermöglicht, alle wesentlichen Risiken zu ermitteln, messen, steuern und zu überwachen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegen die einzelnen Teilfonds folgendem Risikomanagement-Verfahren:

Teilfonds	Angewendetes Risikomanagementverfahren
CARAT (LUX) SICAV – Global One	Commitment Approach

Die Messung der mit den Anlagepositionen verbundenen Risiken lag im entsprechenden Zeitraum innerhalb der internen Obergrenzen und wies keine Limitüberschreitungen auf.

## 2.) LIQUIDITÄTSRISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft hat Grundsätze zur Ermittlung sowie fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos festgelegt. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass jederzeit ein ausreichender Anteil an liquiden Vermögenswerten im Teilfonds vorhanden ist, um Rücknahmen unter normalen Marktbedingungen bedienen zu können.

Das Liquiditätsmanagement berücksichtigt die relative Liquidität der Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds sowie die für die Liquidierung erforderliche Zeit, um eine angemessene Liquiditätshöhe für die zugrunde liegenden Verbindlichkeiten zu gewährleisten. Die Ableitung der Verbindlichkeiten erfolgt aus einer Projektion historischer Rücknahmen und berücksichtigt die fondsspezifischen Rücknahmebedingungen.

Das Liquiditätsmanagement stellt einen quantitativen Zugang dar, um die quantitativen und qualitativen Risiken von Positionen und beabsichtigten Investitionen zu bewerten, die wesentliche Auswirkungen auf das Liquiditätsprofil des Vermögenswertportfolios des jeweiligen Teilfonds haben.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen der Grundsätze zur Ermittlung sowie der fortlaufenden Überwachung des Liquiditätsrisikos der Teilfonds. Ferner war in den Teilfonds im Berichtszeitraum jederzeit ein ausreichender Anteil an Liquidität vorhanden, um Anteilscheinrücknahmen bedienen zu können.

# Angaben gem. delegierter AIFM-Verordnung (ungeprüft)

---

## 3.) LEVERAGE NACH BRUTTO- UND COMMITMENT-METHODE

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Berechnung des Risikos der Teilfonds sowohl anhand der Brutto- als auch der Commitment-Methode umgesetzt.

Im Rahmen der Bruttomethode und der Commitment-Methode berechnet die Verwaltungsgesellschaft das Risiko gemäß der AIFMD-Verordnung als die Summe der absoluten Werte aller Positionen unter grundsätzlicher Einhaltung der in der AIFMD-Verordnung genannten Spezifikationen. Sowohl für die Commitment-Methode als auch für die Bruttomethode beträgt die Hebelfinanzierung maximal 300% des jeweiligen Teilfondsvolumens.

## 4.) RISIKOPROFIL

Der von der Verwaltungsgesellschaft verwaltete Fonds mit seinen Teilfonds wurde in eines der folgenden Risikoprofile eingeordnet:

Teilfondsfonds	Risikoprofil
CARAT (LUX) SICAV – Global One	Wachstumsorientiert

Der Teilfonds CARAT (LUX) SICAV – Global One eignet sich für wachstumsorientierte Anleger. Aufgrund der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögen besteht ein hohes Gesamtrisiko, dem auch hohe Ertragschancen gegenüberstehen. Die Risiken können insbesondere aus Währungs-, Bonitäts- und Kursrisiken, sowie aus Risiken, die aus den Änderungen des Marktzinsniveaus resultieren, bestehen.

Die Beschreibung des Risikoprofils wurde unter der Voraussetzung von normal funktionierenden Märkten erstellt. In unvorhergesehenen Marktsituationen oder Marktstörungen aufgrund nicht funktionierender Märkte können weitergehende Risiken, als die in dem Risikoprofil genannten auftreten.

## 5.) ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Betreffend der Vergütungspolitik wendet die HANSAINVEST LUX S.A. als AIFM des Fonds eine Vergütungspolitik an, die die Anforderungen gemäß dem Gesetz vom 12. Juli 2013 über Verwalter alternativer Investmentfonds erfüllen. Die Vergütungspolitik sowie die Gesamtvergütung der Mitarbeiter des AIFMs, die auf das Risikoprofil des Fonds einen wesentlichen Einfluss haben, sind jederzeit kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail bei der HANSAINVEST LUX S.A. als AIFM des Fonds erhältlich.

## 6.) ANLAGESTRATEGIE UND ZIELE

Angaben zur Anlagestrategie und Ziele des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Die Struktur der Teilfonds hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Anlagen in Aktien, Renten, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, andere strukturierte Produkte und Anleihen aller Art sowie Anteile an Investmentvermögen (Zielfonds) bleiben Bestandteil der Strategie.

Die von den Teilfonds verwendeten Techniken und Instrumente können gegebenenfalls durch die Verwaltungsgesellschaft erweitert werden, wenn am Markt neue, dem Anlageziel entsprechende Instrumente angeboten werden, die der jeweilige Teilfonds gemäß den aufsichtsrechtlichen und gesetzlichen Bestimmungen anwenden darf.

## 7.) RECHTSSTELLUNG DER ANLEGER

Angaben zur Rechtsstellung der Anleger der Teilfonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

# Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

---

An die Aktionäre der  
CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

Entsprechend dem uns erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) und ihrer jeweiligen Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 28. November 2014, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

## Verantwortung des Liquidators der SICAV für den Jahresabschluss

Der Liquidator der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

## Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (*International Standards on Auditing*) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Liquidator der SICAV ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 28. November 2014 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

## Hervorhebung eines Sachverhalts

Wir weisen auf folgende Sachverhalte hin:

In Erläuterung 11 zum Jahresabschluss wird dargelegt, dass die außerordentliche Generalversammlung der SICAV am 28. November 2014 die Liquidation der CARAT (LUX) SICAV und die Verlegung des Geschäftsjahresendes vom 30. September auf den 31. Dezember beschlossen hatte, mit der Folge, dass aufgrund der Einleitung der Liquidation zum 28. November 2014 das Geschäftsjahr, welches am 1. Oktober 2013 begann, am 28. November 2014 endet.

In Erläuterung 2 zum Jahresabschluss wird beschrieben, dass der Jahresabschluss der SICAV und ihrer Teilfonds zum 28. November 2014 aufgrund der Einleitung der Liquidation zum 28. November 2014 unter Aufgabe der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt wurde.

Der Teilfonds CARAT (LUX) SICAV - Global One ist zum 28. November 2014 - wie in Erläuterung 9 beschrieben - zu 59,02% in Anteile von Zielfonds, welche sich am Abschlussstichtag in einer geordneten Abwicklung bis 5. September 2015 bzw. 31. Mai 2017 befinden, investiert. Wie in Erläuterung 9 dargelegt, erfolgt die Bewertung der oben genannten Zielfondsanteile im Jahresabschluss der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) zum letzten veröffentlichten Inventarwert (27. November 2014), da es beabsichtigt ist, diese Anteile langfristig, d.h. bis zur Abwicklung der Zielfonds, im Portfolio zu halten.

Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diese Sachverhalte nicht eingeschränkt.

# Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé

---

## Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Für Deloitte Audit,  
Société à responsabilité limitée,  
*Cabinet de Révision agréé*

Jan van Delden, *Réviseur d'Entreprises agréé*  
*Partner*

Luxemburg, den 16. März 2015  
560, rue de Neudorf  
L-2220 Luxemburg

**Liquidationsbericht CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation) per 28. November 2014**

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des beigefügten Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Liquidators der SICAV.



---

Frank Linker  
*HANSAINVEST LUX S.A. vertreten durch Frank Linker*  
*Liquidator der CARAT (LUX) SICAV (in Liquidation)*



# Verwaltung, Vertrieb und Beratung

---

Gesellschaftssitz	CARAT (LUX) SICAV 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft (bis 27. November 2014) Vorsitzender des Verwaltungsrates:	Boris Wetzki <i>Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der HANSAINVEST LUX S.A.</i>
Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:	Harald Waldhoff <i>Geschäftsführer CARAT Asset Management GmbH, Unterföhring</i>
Verwaltungsratsmitglieder:	Jörg Strobel <i>Vorstandsmitglied, CARAT Fonds Service AG München</i>  Frank Linker <i>Geschäftsführer der HANSAINVEST LUX S.A.</i>
Liquidator (seit 28. November 2014)	HANSAINVEST LUX S.A. 14, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach Eigenkapital per 31. Dezember 2013: 1.337.350,00 EUR  Die HANSAINVEST LUX S.A. wird in Ihrer Funktion als Liquidator durch Herrn Frank Linker vertreten.
Verwaltungsrat der HANSAINVEST LUX S.A. Vorsitzender des Verwaltungsrates:	Dr. Jörg W. Stotz <i>Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH</i>
Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:	Thomas Gollub <i>Vorstand Aramea Asset Management AG</i>
Verwaltungsratsmitglied:	Boris Wetzki <i>Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der HANSAINVEST LUX S.A.</i>
Geschäftsführer der HANSAINVEST LUX S.A.	Boris Wetzki <i>Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der HANSAINVEST LUX S.A.</i>  Frank Linker  Martina Theisen
Anlageberater	FOCUS Asset Management GmbH Stievestr. 7 D-80638 München (bis 15. Dezember 2014)
Depotbank, Zentralverwaltung sowie Register- und Transferstelle	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen Eigenkapital per 31. Dezember 2013: 628.183.575 EUR

# Verwaltung, Vertrieb und Beratung

---

Abschlussprüfer des Fonds

**Deloitte Audit**  
Société à responsabilité limitée  
Cabinet de révision agréé  
560, rue de Neudorf  
L-2220 Luxembourg

Abschlussprüfer der HANSAINVEST LUX S.A.

**BDO Audit**  
2, avenue Charles de Gaulle  
L-1653 Luxembourg  
(bis 31. Dezember 2013)

**PricewaterhouseCoopers, Société coopérative**  
2, rue Gerhard Mercator  
B.P. 1443  
L-1014 Luxembourg  
(ab 1. Januar 2015)

Zahlstelle in Luxemburg

**DZ PRIVATBANK S.A.**  
4, rue Thomas Edison  
L-1445 Luxemburg-Strassen

Zahlstelle in der Bundesrepublik Deutschland

**DZ BANK AG**  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main  
(bis 21. Juli 2014)

Repräsentant in der Bundesrepublik Deutschland

**DZ BANK AG**  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Frankfurt am Main  
Platz der Republik  
D-60265 Frankfurt am Main  
(bis 21. Juli 2014)

Vertriebsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

**CARAT Fonds Service AG**  
Stievestr. 7  
D-80638 München  
(bis 21. Juli 2014)

